

KVJS Postfach 10 60 22, 70049 Stuttgart
Stadt- und Landkreise
und kreisangehörige Städte mit einem
Jugendamt in Baden-Württemberg

Landkreistag Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen
und Senioren Baden-Württemberg

Landesverbände der freien Wohlfahrtspflege
in Baden-Württemberg

Auswertungen zur Fallzahlentwicklung der Hilfen zur Erziehung und anderer individueller Hilfen in Baden-Württemberg im Jahr 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage zu diesem Schreiben übersenden wir Ihnen Auswertungen zu den Entwicklungen der Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung nach §§ 27-35 SGB VIII und anderer individueller Hilfen nach §§ 41, 35a, 19 und 42 SGB VIII im Jahr 2011, die auf den von uns bei den Jugendämtern in Baden-Württemberg landesweit einheitlich erhobenen Daten basieren. Die Auswertungen umfassen eine Kommentierung der Kerntendenzen der Entwicklungen auf Landesebene sowie einen Anhang mit Tabellen, in denen zahlreiche Informationen in kreisbezogener Perspektive aufbereitet sind.

Im Gegensatz zu unseren seitherigen Veröffentlichungen sind die Fallzahlentwicklungen nun in allen Tabellen als Summenwerte der jährlichen Fallzahlen der zum 31.12. laufenden und der im jeweiligen Jahr beendeten Hilfen ausgewiesen. Dies trägt dem Sachverhalt Rechnung, dass mittlerweile flächendeckend und in Zeitreihe seit 2006 für ganz Baden-Württemberg auch die Angaben zu den beendeten Hilfen vorliegen. Somit kann das gesamte Fallzahlgeschehen eines Jahres abgebildet werden, was die letztlich aussagekräftigere Perspektive darstellt.

Dezernat Jugend - Landesjugendamt

Kathrin Binder
Tel. 0711 6375-214
Kathrin.Binder@kvjs.de

Dr. Ulrich Bürger
Tel. 0711 6375-442
Ulrich.Buerger@kvjs.de

25. Mai 2012

Rundschreiben Nr.:
Dez. 4-07/2012

Lindenspürstr.39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-0
Telefax 0711 6375-449
info@kvjs.de
www.kvjs.de

Landesbank
Baden-Württemberg
BLZ 600 501 01
Konto 222 82 82

Den Jugendämtern danken wir für die sehr gute Kooperation im Zuge des Erhebungsverfahrens. Wir hoffen, dass die beigefügten Tabellen und die in dem kleinen Beitrag aufbereiteten Informationen allen Interessierten bei der Einschätzung der aktuellen Entwicklungen „ihres“ Kreises, auch in der vergleichenden Perspektive zu den Entwicklungen insgesamt, hilfreich sind.

25. Mai 2011

Seite 2

Für den Fall, dass sich für Sie Rückfragen zu den Auswertungen ergeben, stehen Ihnen Frau Binder (0711/6375-214) für die Jugendämter in den Regierungsbezirken Freiburg und Karlsruhe und Herr Dr. Bürger (0711/6375-442) für die Jugendämter in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Kaiser

Anlagen:

Die Inanspruchnahme der Hilfen zur Erziehung und anderer individueller Hilfen in Baden-Württemberg im Jahr 2011 – Kerntendenzen

Kreisbezogene Auswertungen der Fallzahlen der Hilfen zur Erziehung und anderer individueller Hilfen im Jahr 2011 – Tabellen